

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

19.01.1910 - Lockroy [Jospeh Philippe Simon] und Eugène Cormon /
Ferdinand Gumbert (Bearb.): Das Glöckchen des Eremiten.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

132

Dienstag, den 19. April 1910.

Außer Abonnement zu halben Preisen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

OC Anfang 7¹/₂ Uhr. OC

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Lockroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von Ferdinand Gumbert Musik von Aimé Maillart.

In Szene gesetzt vom Regisseur Richard Selting.

Dirigent: II. Hofmusikdirektor Philipp Stahl.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Alfred Doerner.
Georgette, seine Frau	Ida Hild.
Belamy, Dragoner-Untersoffizier	Ludwig Fränkel a. G.
Sylbain, erster Knecht des Thibaut	Dr. Edgar Neumann.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Martha Lange.
Ein Prediger	Konrad Lehmann.
Ein Dragoner-Leutnant	Eugen Kny.
Ein Dragoner	Paul Heidrowski.

Dragoner, Bauern, Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der Savoyischen Grenze.

Zeit: Gegen Ende des Cevennen-Krieges 1704.

Im 3. Akt Einlage „Soldatenart“, Trinklied von Franz Abt, gesungen von Herrn Fränkel.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rang	} 2 M. 25 S.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 20 S.
Prosceniumsloge I. Rang		} 2 " — "	Logenstuhl II. Rang
Logenstuhl I. Rang	} 1 " 75 "		Baterreststuhl
Parkettstuhl		} 1 " 75 "	Amphitheater
	8. bis 10. Reihe		1 " 40 "

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 21. April 1910. 100. Vorstellung im Abonnement. Maria von Magdala. Drama in 5 Akten von P. Hejse. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Kartenbestellungen durchs Telephon werden nicht angenommen.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.